



Vierteljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Post-Abonnement 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf., Infanteriegebühr für den Raum einer kleinen Seite 30 Pf., für Infanterie und Schiffe 20 Pf.

Erpedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Befragungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 890. Mittags-Ausgabe.

Neunundsechzigster Jahrgang. — Eduard Treubert Zeitungs-Verlag.

Dinstag, den 18. December 1888.

## Deutschland.

**Breslau, 17. December.** [Antliches.] Se. Majestät der König hat dem Landrath Dr. von Borries zu Herford den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Post-Director a. D. Jägerich zu Straßburg i. E. bisher zu Gevecke, dem Ober-Postassistenten Buchhalter a. D. Jäncke zu Kassel und dem Ober-Postsecretär a. D. Schmitz zu Köln a. Rh. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Revierförster Trübe zu Buchwalde im Kreise Allenstein, und dem Postverwalter a. D. Schott zu Neufkirchen im Kreise Hünfeld den Königlich-kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Landrath a. D. Burghard zu Düsseldorf, dem Postassistenten a. D. Strube zu Hamburg, dem Telegraphenboten a. D. Büttner zu Berlin, dem Landbriefträger a. D. Hannemann zu Schönbaun im Kreise Danziger Niederung, und dem Landbriefträger a. D. Koenen zu Gonsbed im Kreise Mörns das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich russischen Wirklichen Staatsrath Peterewnikoff, Chef des Zollbezirks Wirballen, den Königlich-kronen-Orden zweiter Klasse; dem Kaiserlich russischen Staatsrath Dmitrieff, Director des Zollamts Wirballen, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse; sowie dem Kaiserlich russischen Eisenbahn-Stations-Chef Markowitsch zu Wirballen den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Stadtrath und Beigeordneten Trendemann zu Spandau, der von der Stadtverordneten-Versammlung in Neustuppin getroffenen Wahl gemäß, als Ersten Bürgermeister der Stadt Neustuppin für die gesetzliche Amtszeit von zwölf Jahren bestätigt.

Dem Domänenpächter Hermenau zu Kobbeldube, Regierungsbezirk Königsberg, ist der Charakter als Königlich Ober-Amtmann beigelegt worden. — Seitens des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und des Ministers des Innern ist dem Pächter der Dom-capital zu Brandenburg a. S. gehörigen Güter Grabow, Lünow und Müggelburg, Karl Ränger, der Charakter als Königlich Ober-Amtmann beigelegt worden.

[Der Bundesrath] hielt am 15. d. Mts. unter dem Vorsitz des Vicepräsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs der Innern, von Büttcher, eine Plenarsitzung ab. In derselben wurde beschlossen, den Zusatzvertrag zu dem Handelsvertrage zwischen dem Reich und der Schweiz zur Allerhöchsten Ratification, die vom Reichstage angenommenen Gesetzentwürfe, betreffend die Abänderung des Gesetzes über die Nationalität der Kaufmännischen, und betreffend die Vorarbeiten zum Nationaldenkmal Kaiser Wilhelms I., zur Allerhöchsten Ratification vorzulegen. Die Vorlage wegen weiterer Ausprägung von Zehn- und Fünfzigpfennigstücken und der Entwurf von Ausprägungsbestimmungen zu dem Gesetz über die Einführung der Gewerbeordnung in Elsaß-Lothringen wurden den zuständigen Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen.

## Provinzial-Beitrag.

Breslau, 18. December.

— Unglücksfälle. Der auf der Summerei wohnende Arbeiter August Kapelle stürzte am Sonnabend in einem Speicher von einem Fasse herab und zog sich einen Bruch des rechten Beines zu. Der Verunglückte fand Aufnahme in der Kgl. chirurgischen Klinik. — In derselben Krankenanstalt wurde der Arbeiterin Juliane Nadow, Seitengasse wohnhaft, ärztliche Hilfe zu theil, welche auf der Straße zu Boden fiel und einen Bruch des rechten Armes davontrug.

— Slogan, 17. Dec. [Der Umbau der hiesigen Oberbrücke] schreitet ungeachtet der mangelhaften Verhältnisse derart vorwärts, daß zur vollständigen Beendigung der Arbeiten nur noch höchstens 4 bis 6 Wochen erforderlich sind. Schon morgen Vormittag soll mit dem Aufriß des nördlichen Portals für die Aufzugsklappen begonnen werden. Die Größe der ganzen Aufzugs-Vorrichtungen wird zweifelsohne den alten Einrichtungen gegenüber ganz bedeutend erscheinen. Früher gab es nämlich bei der Oberbrücke nur ein Portal von 4,70 m Höhe und 7,50 m Breite, während jetzt 2 Portale von 6,50 m Höhe und ca. 1,3 m Breite angelegt werden. Die Breite des früheren Aufzuges betrug 3,20 m, die des neuen Aufzuges beträgt 10,26 m. Während die Entfernung zwischen den äußersten Ketten der Klappen-Vorrichtung früher 8½ m betrug, wird dieselbe nach Vollendung des Umbaus 26 m betragen. Eine sehr große Bequemlichkeit für die Passanten wird die Durchlegung der beiden Trottoire über die Klappen hinweg bieten. Jede Klappe umfaßt eine Fahr- und Fußgänger-Bahn. Die oberhalb der Brückenbahn stehenden Eisbrecher-Fähre wurden f. Z. durch eine Hebelclappe herausgehoben. Eine Anwendung der letzteren unterhalb der Brücke war unthunlich und so mußten denn die sämtlichen alten Löffel, deren auf dem Quadratraster fast durchweg 10 Stück standen, mittels Seilen an dem Grunde des Flusses abgeschnitten werden. Diese trotz des fortwährend hohen Wasserstandes mit großem Erfolge bewirkten Arbeiten sind in etwa 8 Tagen beendet.

## Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

**Breslau, 18. Decbr.** Die „Nordb. Allgem. Ztg.“ kommt auf die von französischen Zeitungen über verhaftete deutsche Spione aufgestellten Listen zurück und schildert den Hergang bei den Verhaftungen der angeblichen Spione, wobei es meist genügt, daß man jemand habe deutsch sprechen hören. Die Zahl der aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen sei nach den vorliegenden französischen Listen erheblich größer, als die der aus Deutschland ausgewiesenen Franzosen. Wenn die französische Presse geltend mache, daß die hier ausgewiesenen französischen Offiziere der Spionage nicht überführt seien und daß nichts vorliege, was dieselben belaste, so sei das auch sicherlich bezüglich der aus Frankreich ausgewiesenen Deutschen zutreffend, denn wenn es den französischen Behörden möglich gewesen wäre, den willkürlich verhafteten Deutschen auch nur das geringste Thatächliche zur Last zu legen, so würde man dieselben nicht freigelassen, sondern sie vor die Strafgerichte verwiesen haben, die mit Hilfe des neuen Spionengesetzes erbarmungslos schon gegen Verdächtige und in noch stärkerem Maße gegen überführte geheime Agenten vorgegangen sein würden.

**Schwerin, 17. December.** Der Landtag ist heute in Malchin geschlossen worden.

**Wien, 17. Decbr.** Der Corpscommandant, Feldzeugmeister von Schönsfeld, hat sich im Auftrage des Kaisers nach Darmstadt begeben, um der Leichenfeier des Prinzen Alexander von Hessen beizuwohnen.

**Wien, 17. Decbr.** Die „Polit. Corresp.“ meldet aus Belgrad: Gerichtspräsident Christics, Sohn des Ministerpräsidenten, ist zum Sectionschef des auswärtigen Amtes ernannt. Die Gerüchte von einer bevorstehenden Ministerkrise sind absolut unwahr.

**Bern, 17. Decbr.** Der Nationalrath hat mit 99 gegen 12 Stimmen den Antrag des socialdemokratischen Mitgliedes Bodner, den Bundesrath zur Zurücknahme seines Kreiswahlens vom 11. Mai, betreffend die Handhabung der politischen Polizei, zu veranlassen, abgelehnt.

**München, 17. December.** Heute fand hier eine von der Liga der katholischen Wahlvereine einberufene und zahlreich besuchte Versamm-

lung der niederländischen Katholiken statt, bei welcher Joseph Delacour aus Herzogenbusch den Vorsitz führte. Der Kammerdeputirte Dr. Schäpman hielt eine Rede zu Gunsten der Wiederherstellung der weltlichen Macht des Papstes, darauf wurde der Antrag angenommen, eine Subsidionsadresse an den Papst und eine ebensolche an die Bischöfe zu richten und in der letzteren auszusprechen, daß die niederländischen Katholiken dem Inhalte der von den Bischöfen an den Papst gerichteten Adresse beitreten. Nach der Versammlung fand ein von etwa 400 Personen besuchtes Festbankett statt, bei welchem Toaste auf den Papst, den König und die Bischöfe ausgebracht wurden.

**Paris, 17. Decbr.** Der Senat beschloß, die Budgetberatung am Mittwoch zu beginnen. Lacombe beantragt die sofortige Beratung des Concursgesetzes, um womöglich ein großes Mißgeschick zu verhüten. Mazeau, Vorsitzender der Concursgesetzkommision, erklärte, der Bericht werde am Freitag dem Senate vorgelegt werden, jedoch werde morgen die Commission eine Sitzung abhalten und prüfen, ob die auf die Panama-Gesellschaft anwendbaren Artikel zur sofortigen Beratung gestellt werden könnten. Der Verwaltungsrath der provisorischen Administratoren der Panamagesellschaft beschloß, Ende Januar eine Generalversammlung einzuberufen und geeignete Vorschläge zu machen, um aus der jetzigen Lage herauszukommen. — Die Passiva des flüchtigen Wechselmaklers Ber werden auf acht Millionen geschätzt.

**London, 17. Decbr.** Unterhaus. Unterstaatssecretär Ferguson erklärte in Beantwortung einer Anfrage, die Auffstellung eines Vorschlags über die Belastung, die den Einkünften Egyptens aus der Entsendung von Truppen nach Suakim erwachsen würde, sei unmöglich, als unmittelbare Kosten würden zunächst nur die Kosten des Transportes anzusehen sein, mit kriegerischen Operationen seien aber im Allgemeinen nicht zum Voraus feststellbare Kosten und Verluste verbunden. Mit seiner im März d. J. gethanen Aeußerung, daß Egypten die Aufgabe von Suakim anzunehmen sei, habe Lord Salisbury nur seine persönliche Ansicht ausgedrückt.

**London, 17. Decbr.** Unterhaus. Im weiteren Laufe der Debatte erklärte Ferguson, er hoffe, viele Derjenigen, welche in Samoa Verluste erlitten, würden eine Entschädigung erhalten. Was die Zukunft Samoas sein werde, könne er nicht sagen. Die Regierung habe sich seit Jahren zur Neutralität zwischen den dortigen Parteien verpflichtet. Eine den Bürgerkrieg endende Lösung sei sehr erwünscht. Die Deutschen seien überall die besten Anwohner in den britischen Colonien. Es sei nicht überraschend, daß Deutschland ein Auge auf die Insel werfe, die so zur Colonisirung geeignet sei. In England sollte man doch nicht mit Eiferjucht auf Bewegungen anderer Nationen in der Richtung der Colonisirung blicken.

**London, 17. Decbr.** Unterhaus. Ferguson lehnte Mittheilungen über die Operationen bei Suakim ab. Die Zweifel über die Wahrheit der Mittheilung des Briefes Osman Dignas hätten sich inzwischen noch gesteigert. Er halte sie nur für eine geschickte orientalische Kriegslüge, welcher gegenüber die Unterbrechung der Maßregeln zum Entfasse Suakims nicht statthaltbar seien. Die Regierung beabsichtige keine Expedition nach dem Sudan, sie bezwecke lediglich die Vertheidigung Suakims und hoffe, bald zum Frieden zu gelangen. — Morley erklärte, Ferguson's Mittheilungen seien unbefriedigend. Er beantragt, daß Gehalt Barings in Kairo um 300 Pfund herabzusetzen. Der Antrag wurde nach mehrstündiger Debatte mit 165 gegen 76 Stimmen abgelehnt.

**Belgrad, 17. Decbr.** Das bisherige Wahlergebnis ist: Gewählt wurden 504 Radicale, 86 Liberale, 4 Fortschrittler, 19 von unbekannter Parteifarbung.

**Kaiserslautern, 17. December.** Die englische Post ab London vom 16. December, 8 Uhr 25 Min. Nachmittags über Bliffingen, ist ausgeblieben. Grund: Starker Nebel auf See.

## Handels-Zeitung.

• **Pommersche General-Landchaft.** Im General-Landchaftsgebäude zu Stettin tagte am 15. d. Mts. der Pommersche General-Landtag. Die wichtigste der Vorlagen betraf Aenderungen des Landschafts-Reglements, welche durch die vielfachen, seit dem Jahre 1857 beschlossenen Zusätze, namentlich aber durch die neue Gesetzgebung notwendig geworden waren. Besonders hervorzuheben ist, dass auch das Amortisationsverfahren wesentlich geändert ist, dass 4procentige Pfandbriefe nicht mehr zur Ausgabe gelangen, dagegen auf Antrag der Besitzer 3procentige Pfandbriefe ausgetauscht werden können, so dass also künftig nur noch 3½- und 3procentige Pommersche Pfandbriefe ausgegeben werden.

• **Bierbrauerei in Lodz.** Warschau, 14. Dec. Zur Uebernahme und Erweiterung der in Lodz im Gouvernement Petrowok befindlichen Bierbrauerei wird, nach einer Meldung der „B. B. Z.“, gegenwärtig mit einem Grundcapital von 600000 Rubeln eine Actien-Gesellschaft begründet, welche die Firma: „Bierbrauerei-Gesellschaft K. Anstands Erben“ führen soll. Gründer des Unternehmens sind: Karl, Friedrich, Ludwig, Sem und Therese Anstadt und Amalie Hanke, geb. Anstadt.

## Ausweise.

**Rossische Ludwigsbahn.** Das Ergebnis der November-Einnahmen ist wiederum recht günstig, und zwar um 59 276 M. grösser als in 1887. An dem Plus participirt in erster Linie der Güterverkehr (+ 29 203 M.). Seit dem 1. Januar haben sich die Gesamt-Mehreinnahmen auf 815 134 M. = 6 pCt. erhöht.

**W. T. B. Luzern, 17. December.** Officiell. Die Betriebseinnahmen der Gotthardbahn betrugen im Novbr. c. für den Personenverkehr 253 000 (im October 380 000 Frs.), für den Güterverkehr 657 000 (im October 695 000 Frs.), zusammen 910 000 Frs. (im October 1 075 000 Frs.). Die Betriebsausgaben betrugen im Novbr. 425 000 Frs. (im October 455 000 Frs.). Demnach Ueberschuss 485 000 (im October 620 000 Frs.). Der Betriebsüberschuss im November 1887 betrug 585 000 Frs.

## Concurs-Eröffnungen.

Franz Josef Dillenseger und dessen Ehefrau zu Reichelsfeld. — Julius Bendorff II. von Ober-Ramstadt. — Geschirrhändler Gustav Herbig zu Dirschau. — Fabrikant Theophil Hossenschlopp zu Bühl bei Gevecke. — Agent Edmund Conrad Julius Bandelin zu Hamburg. — Andreas Knapp Wittwe, Wirthin zum Löwen in Petersthal. — Kaufmann Heinrich Frerichs in Jever. — Nachlass des Wirths und Metzgers Friedrich Förderer von Karlsruhe. — Kaufmann Johann Heinrich Metz in Kassel. — Wagner August Zweidinger in Spielbach. — Graveur Wilhelm Linden zu Lüdenscheid. — Eduard Becker, Baunternehmer, früher in Milhausen. — Privatmann Johann Bernhard Meenen in Oldenburg. — Firma B. Niebuhr zu Otterndorf. — Nachlass des Polizei-Secretärs Hermann Rust zu Paderborn. — Handelsmann Jonas Karle in Todtnoo-Rütte. — Landmann und Wirth Friedrich Martin von Dotsheim. — Gasthofbesitzer Friedrich Stolte zu Wiesbaden.

• **Schlesien:** Nachlass des Webermeisters Friedrich Wilhelm Gustav Hesse in Bunzlau, Verwalter Geh. Justizrath Minsberg, Anmeldefrist 24. Januar 1889. — Alexander Neger in Militsch, Verwalter Kaufmann Paul Seipelt, Anmeldefrist 2. Januar 1889.

## Breslau. Wasserstand.

17. Decbr. O.-P. 4 m 20 cm. M.-P. 2 m 94 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0.  
18. Decbr. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 32 cm. unt. 0.  
Eisstand.

## Markberichte.

• **Breslau, 18. Decbr., 9½ Uhr Vorm.** Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot fester, per 100 Kilogr. schles. weisser 16,40—17,70—18,20 Mk., gelber 16,30—17,20—18,10 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogramm 14,90—15,20 bis 15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilo. 13,10—13,30—13,70 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk. Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,50 Mark, Vicia 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 M. Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm gelbe 6,60—7,50 bis 9,70 Mark, blass 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Kilo. 11,00—11,50—12,50 Mk. Oelisaaten blieb fest.

Schlaglein in matter Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ... 20 25 19 25 17 50

Winterraps ... 28 — 27 — 26 50

Winterrüben ... 27 20 25 20 24 20

Sommerrüben ... 27 50 26 50 25 —

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogramm schles. 8,25—8,35 Mk. fremder 7,75—7,85 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung per 50 Kilogr. schles. 8,25—8,75 M. fremder 7,70—8,20 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother blieb ruhig, 30—40—50—57 Mk., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 30—35—45—65 M. Tannenklee matter, 48—50—52—56 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk. Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilo. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 23,25—23,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8,25—9 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

W. T. B. London, 17. Decbr. [Wollaction.] Schluss ruhig, unverändert, niedrigste Preise gegenwärtiger Serie.

**Berlin, 17. Decbr.** [Producten-Bericht.] Weizen loco behauptet, Termine matt, aber sehr still. Getk.: 250 To. — Roggen loco mässiger Umsatz; Termine gedrückt. Getk.: 1500 To. — Hafer loco matter; Termine flau. Getk.: 400 To. — Roggenmehl matt, aber fast geschäftlos. — Rüböl ziemlich fest. Getk.: 200 Ctr. — Spiritus matt. Getk.: (50er) 30000 Liter.

Weizen loco 174—200 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelber märk. 192 M. ab Bahn bez., Decbr. 177½—177 M. bez., April-Mai 203½—203 M. bez., Mai-Juni 204½—204¼ M. bez. — Roggen loco 148—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inland. 154 bis 155 M. ab Bahn bez., Dec. 151—150¼—150¼ M. bez., April-Mai 156¼ bis 156 Mark bez., Mai-Juni 157—156¼ M. bez. — Mais loco 133—146 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Decbr. 133 Mark bez., Decbr.-Januar 132 M. Br., April-Mai 127 M. Br. — Gerste loco 131 bis 198 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 133 bis 164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 135 bis 144 M., mittel und gut schlesischer 136—145 M., pomm., uckermärk. und mecklenburger. 135—145 Mark, fein preuss., schlesischer und pommerscher 150—158 M. ab Bahn bez., russischer 139—140 M. fr. Wagen bez., December 138½—138¼ Mark bez., April-Mai 139¼—139¼ M. bez., Mai-Juni 140¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 158—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—152 Mark per 1000 Kilo nach Qual. gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,50 M., Nr. 0: 22,50—20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 23,25—22,25 M., Nr. 0 u. 1: 21,75—21,00 M., December und December-Januar 21,55 M. bez., April-Mai 21,95 M. bez., Juni-Juli 22,25 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 61 Mark bez., Decbr. 61,7—61,8—61,6 Mark bez., April-Mai 59,3—59,5—59,3 Mark bez.

Spiritus unverändert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,2—53,1 Mark bez., December und December-Januar 52,6—52,4 bis 52,5 M. bez., April-Mai 54,6—54,5 Mark bez., Mai-Juni 55,1—55 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34 M. bez., Decbr. und December-Januar 33,6—33,4 Mark April-Mai 35,2 bis 34,9—35 Mark bez., Mai-Juni 35,5—35,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco 27,00 M. Kartoffelstärke, trockene, loco 26,50 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 177½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 150¼ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 138½ Mark per 1000 Kilo, für Rüböl auf 61,7 M. per Fass, für Spiritus (50er) auf 52,5 M. per 100 Ltr.-Procent.

**Berlin, 17. Decbr.** [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen: 5094 Rinder, 12358 Schweine, 1922 Kälber, 9740 Hammel. — Das Rindergeschäft wickelte sich bei dem reichlich starken Auftrieb trotz lebhaften Vorhandels sehr flau und schleppend ab und hinterlässt sehr bedeutenden Ueberstand. Ia 51 bis 55, IIa 43—48, IIIa 35 bis 40, IVa 28—33 M. pro 100 Pfund Fleischgewicht. — Bei Schweinen verlief der Markt, obgleich der Auftrieb geringer und der Export stärker war als vor acht Tagen, doch schleppend. Die Preise wichen etwas, der Markt wird nicht geräumt. Ia 47, einzelne ausgesuchte Posten darüber, IIa 45—46, IIIa 39—43 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonien (394 Stück) blieben zwar im Preise ziemlich unverändert, wurden jedoch nicht ausverkauft, 48 bis 49 M. pro 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich in besserer Waare ruhig, in geringer dagegen, welche sehr reichlich angeboten war, flau und schleppend. Ia 46—56, IIa 28—44 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. In Folge des starken Angebots verlief der Hammelmarkt bei weichen Preisen sehr schleppend und hinterliess ca. 2500 Stück Ueberstand. Ia 38—46, beste Lämmer bis 50 Pf., IIa 28—36 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris, 17. Decbr.** Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 46. — 4½/100 priv. türk. Obligationen 413. 75. Banque ottomane 524. — Banque de Paris 872. 50. Banque d'escompte 521. 25. Credit foncier 1362. 50. Credit mobilier 446. 25. Panama-Kanal-Actien 97. 50. 5½/100 Panama-Kanal-Obligationen 75. — Rio Tinto 624. 30. Suezkanal-Actien 2180. — Wechsel auf deutsche Plätze 123½/100. Wechsel auf London kurz 25. 33. 3½/100 Rente 82. 25 ex. 4½/100. Egypter 412. 18. 4½/100 Spanier äusserer Anleihe 72¾/100. Meridional-Actien 760. — Cheques auf London 25. 35. Besser.

**Paris, 17. Decbr.** Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82. 27. Neueste Anleihe 1872. — Italiener 96. 50. 4proc. Ungar. Goldrente 86¼/100. Türken 1865. — Italien. Türkenloose 72¾/100. Spanier (neue) —. Neue Egypter 411. 87. Banque ottomane 524. 37. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 621. — Panama 97. 50. Behauptet.



London, 17. Decbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 71 1/2. 50% priv. Egyptier 100 1/2. 40% unif. Egyptier 81. 30% garant. Egyptier 100. Convertirte Mexikaner 39 1/2. 60% consol. Mexikaner 91. Ottomanbank 107 1/2. Suezactien 86 1/2. Canada Pacific 53 1/2. Englische 2 1/2. Consols 96 1/2. Silber - Platinsond 4 1/2. 4 1/2. 40% egypt. Tributanten 81 1/2. De Beers Actien neue 14. Sich bessern.

London, 17. Decbr. Nachmittags 5 Uhr 40 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2 1/2. Consols 96 1/2. Convert. Türken 14 1/2. 1878 Russen 98 1/2. Italiener 95 1/2. 40% ungar. Goldrente 84 1/2. 40% unif. Egyptier 80 1/2. Ottomanbank 109 1/2. Silber 42 1/2. 60% consol. mexican. Anleihe 91. De Beers Actien - Spanier -

London, 17. Decbr. In die Bank flossen heute 6000 Pfd. Sterl. Frankfurt a. M., 17. Decbr. Abends. [Effecten-Comptoir.] (Schluss.) Credit-Action 253 1/2. Franzosen 208 1/2. Lombarden 79 1/2. Galizier 171. Egyptier 82. 10. 40% ungar. Goldrente 84. 70. 1880er Russen 86. - Gotthardbahn 125. - Disconto-Commandit 217. - Reichsbank - Duxer 359 1/2. Laurahütte 126. - Ruhig.

Frankfurt a. M., 17. Decbr. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 30. 38. Pariser Wechsel 30. 433. Wiener Wechsel 167. 20. Reichsanleihe 108. 05. Oesterr. Silberrente 68. 90. Oest. Papierrente 68. 30. 50% Papierrente 81. 60. 40% Goldrente 91. 80. 1860er Loose 117. 50. 1864er Loose - - - - - Jngar. 40% Goldrente 84. 80. Ungar. Staatsloose - - - - - Italiener 94. 80. 1880er Russen 85. 90. II. Orient-Anleihe 61. 30. III. Orient-Anleihe 61. 80. 40% Spanier 72. 10. Unif. Egyptier 82. - - - - - Conv. Türken 14. 70. 30% Portug. Staatsanleihe 64. 50. 50% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 101. 30. 50% serb. Rente 81. 40. Serb. Tabaksrente 82. 70. 50% Chinesische Anleihe - - - - - 60% conv. Mexikan. Anleihe 89. 20. Böhmisches Westbahn 262 1/2. Central-Pacific 110. 70. Franzosen 209. Galizier 171 1/2. Gotthardbahn 124. 60. Hessische Ludwigsbahn 106. 50. Lombarden 79 1/2. Lübeck-Büchener 168. 80. Nordwestbahn 136 1/2. Unterelbische Prioritäts-Actien 99. 50. Credit-Action 253 1/2. Darmstädter Bank 156. 40. Mitteld. Creditbank 102. 70. Reichsbank 138. 30. Disconto-Commandit 217. 80. Dresdener Bank 140. 50. Anglo-Continental (vorm. Ohlendorfsche Guano-Werke) 121. 50. 40% griechische Monopol-Anleihe 72. 70. 4 1/2% Portugiesen 95. 40. Siemens Glasindustrie 156. 80. Matt.

Ludwig Wessel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation 136. 50. Duxer - - - Nach Schluss der Börse: Creditaction 253 1/2. Franzosen 208 1/2. Galizier 171 1/2. Lombarden 79 1/2. Egyptier 81. 80. Disc.-Commandit 217. 10. 60% cons. Mexik. äussere Anleihe - - - 4 1/2% ungarische Goldrente - - -

Hamburg, 17. Decbr. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 40% Consols 107 1/2. Silberrente 68 1/2. Oesterr. Goldrente 91 1/2. Ungar. 40% Goldrente 84 1/2. 1860er Loose 117. - - - - - Italienische Rente 95. Credit-Action 252 1/2. Franzosen 521. Lombarden 199 1/2. 1877er Russen 99 1/2. 1880er Russen 84 1/2. 1883er Russen 110 1/2. 1884er Russen 94 1/2. II. Orient-Anleihe 59 1/2. III. Orient-Anleihe 60. Berliner Handelsgesellschafts-Anleihe 169. - - - Deutsche Bank 167 1/2. Disc.-Commandit 216 1/2. H. Commerz-Bank 130 1/2. Nationalbank für Deutschland 126 1/2. Nordd. Bank 172. Gotthardbahn 124 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 168 1/2. Marienb.-Mlawka 87 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 149 1/2. Ostpr. Südbahn 115 1/2. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 125 1/2. Nordd. Jute-Spinnerei 154. Privatdiscont 4 1/2%. Schwach.

Amsterdam, 17. Decbr. Nachmittags. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verl. 67 1/2. do. Februar-August verl. - - - Oesterr. Silberrente Januar-Juli verl. 67 1/2. do. April-October verl. 68. Oesterr. Goldrente - - - 40% ungar. Goldrente 83 1/2. 50% Russen von 1877 101 1/2. Russ. grosse Eisenbahnen 117 1/2. do. I. Orient-Anleihe 58 1/2. do. II. Orient-Anleihe 58 1/2. Conv. Türken 14 1/2. 50% holländ. Anleihe 101 1/2. 50% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen - - - - - Warschau-Wiener Eisenbahnen - - - Marknoten 59. 30. Russische Zolllcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel 59. 15. Wiener Wechsel 97. - - - Londoner Wechsel kurz - - -

New York, 17. Decbr. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4. 84 1/2. Cable transfers 4. 89 1/2. Wechsel auf Paris 5. 217 1/2. 40% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 261 1/2. New York-Centralb. 107 1/2. Chicago-North-Western-Bahn 108 1/2. Central-Pacific-Bahn - - - - - Baumwolle in New York 9 1/2. Baumwolle in New Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum 70. Abel Test in New York 7. 20. Raff. Petroleum 70. Abel Test in Philadelphia 7. 20. Rohes Petroleum 6. 65. Pipe line Certificates 91 1/2. Mehl 3. 55. Rother Winterweizen loco 106 1/2. Weizen per Nov. 105. per Decbr. 106 1/2. per Mai 11 1/2. Mais (old mixed) 48 1/2. Zucker (Fair refining muscovado) 5 1/2. Kaffee Rio 16 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 8. 85. do. Fairbanks 8. 85. do. Rothe & Brothers 8. 85. Kupfer 17. 12. Getreidefracht 4 1/2.

Petersburg, 17. Decbr. Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 98. 50. russ. II. Orientanleihe 97 1/2. do. III. Orientanleihe 97 1/2. do. Anleihe von 1884 150. do. Bank für auswärtigen Handel 218. Petersburger Disconto-Bank 623. Warschauer Disconto-Bank - - - Petersburger internat. Bank 467. Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 142. Grosse russ. Eisenbahn 241. Kurs-Kiew-Actien 342.

Liverpool, 17. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-masslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 28000 B. Liverpool, 17. Decbr. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B. davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 5 1/2. Juli-August 5 1/2. d. Beides Käuferpreise.

Wien, 17. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 18 Gd. 8. 23 Br., per Mai-Juni 8. 35 Gd. 8. 40 Br. Roggen per Frühjahr 6. 38 Gd. 6. 43 Br., per Mai-Juni 6. 50 Gd. 6. 55 Br. Mais per Mai-Juni 5. 43 Gd. 5. 48 Br., per Juni-Juli 5. 48 Gd. 5. 53 Br. Hafer per Frühjahr 6. 05 Gd. 6. 10 Br., per Mai-Juni 6. 17 Gd. 6. 22 Br. Pest, 17. Decbr. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco ruhig, per Frühjahr 7. 77 Gd. 7. 79 Br. Hafer per Frühjahr 5. 58 Gd. 5. 60 Br. Mais per Mai-Juni 5. 13 Gd. 5. 15 Br. - Wetter: Trübe.

Paris, 17. Decbr. Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per December 26. 00, per Januar 26. 40, per Januar-April 27. 00, per März-Juni 27. 50. Mehl fest, per December 60. 25, per Januar 61. 25, per Januar-April 61. 75, per März-Juni 62. 25. Rüböl behauptet, per December 74. 75, per Januar 74. 50, per Januar-April 73. 75, per März-Juni 70. 00. Spiritus weichend, per December 41. 25, per Januar 41. 50, per Januar-April 41. 75, per Mai-Aug. 43. 00.

London, 17. Decbr. Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 8. bis zum 14. Decbr.: Englischer Weizen 5045, fremder 91971, englische Gerste 3574, fremde 14195, englische Malzgerste 19752, fremde - - - englischer Hafer 1862, fremder 116472 Qrs. Englisches Mehl 22113, fremdes 18745 Sack und 13 Fass.

Glasgow, 17. Decbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 5100 gegen 8900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

London, 17. Decbr. Chili-Kupfer 77 1/2, pr. 3 Monat 78. Amsterdam, 17. Decbr. Nachm. Bancanin 59. Antwerpen, 17. Decbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen still. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste ruhig. Antwerpen, 17. Decbr. Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 20 1/2 bez. u. Br., per December 19 1/2 bez., 20 Br., per Januar 20 Br., per Januar-März 19 1/2 Br. Rest. Hamburg, 17. Decbr. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 8. 00 Br., 7. 80 Gd., pr. Jan. März 7. 75 Br. - Wetter: Trübe. Bremen, 17. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7. 70 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 17., 18.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C°)	+ 1.9	+ 2.0	+ 2.0
Luftdruck bei 0° (mm)	749.7	751.2	752.9
Dunstdruck (mm)	4.9	5.2	4.9
Dunstfähigkeit (pCt.)	93	96	96
Wind (0—6)	W. 3.	W. 4.	W. 3.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	1.09.		

Lessing-Loge, Breslau.

Dinstag, den 18. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale der Gesellschaft der Freunde: Vortrag des Professor Dr. Ludwig Geiger, Voltaire und Friedrich der Grosse. Billets für Mitglieder und deren Angehörige und Gäste Junkernstrasse Nr. 11, II., bei dem Oeconomen. [8523]

Tivoli-Theater.

Heute: „Der Hypochonder.“ Echten [8538] Lübecker Marzipan zu Fabrikpreisen empfiehlt W. Schicht, Junkernstrasse. Haupt-Depôt der Lübecker Marzipan- und Conservefabrik, vorm. D. H. Carstens.

Cigarren-Sortiment Nr. 4.

enth. 100 Stück zu 50-100 Mark p. m. in 10 verid. Sorten à 10 Stück, empfehlen für Weihnachten zum Preise von M. 7.50 [6656]

W. G. Thraen & Co.,

Pandlung der Brüdergemeine Gnadenfrei in Schleien. Gelegenheitsdichter empf. sich u. erb. Off. sub Z. 201 Bresl. 3.

Siepmannsdorfer Preßbefe.

Fabriklager, täglich frische Zufuhungen. Th. Höhenberger, Neumarkt 35, zur schwarzen Krähe.

Courszettel der Berliner Börse vom 17. December 1888.

Gold, Silber und Banknoten.			Zf. Zins- Cours			Zf. Zins- Cours			Zf. Zins- Cours			Zf. Zins- Cours					
			vom 15. vom 17.			vom 15. vom 17.			vom 15. vom 17.			vom 15. vom 17.					
20 Fres.-Stücke	16.13 G	16.14 G	Serb. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/2	84.60 G	84.30 G	Oberschles. F.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0		
Imperial	20.36 Bz	20.27 G	dtto. dtto. dtto. Lit. B.	5	1/2	82.10 B	81.75 B	dtto. G.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	Pos. Provinz.-Bank	5	1/2		
Engl. Noten 1 L. Sterl.	167.40 Bz	167.50 Bz	Türkische Tabaks-Actien	4	1/2	91.90475 Bz	91.50 Bz	dtto. H.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5	1/2		
Oesterr. Noten 100 Fl.	167.40 Bz	167.50 Bz	Ungar. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/2	85.00 B	84.70 B	dtto. 1873	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Centr.-Bod.-Act.	8	1/2		
Oesterr. Silb.-Coup. (einlosb. Berlin)	206.25 Bz	206.25 Bz	Ungarische Goldrente	4	1/2	77.70 B	77.70 B	dtto. 1874	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Hyp.-V.-A. 250%	6	7/8		
Russ. Noten 100 R.	332.10 Bz	332.10 Bz	dtto. Papierrente	5	1/2	100.75 G	100.80 G	dtto. Em. von 1873	4 1/2	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Hypoth.-Act.-B.	5	1/2		
Russ. Zolllcoupons	332.10 Bz	332.10 Bz	dtto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/2	100.75 G	100.80 G	dtto. 1880	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Immo.-Act.-B.	6	7		
Deutsche Fonds.																	
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/2	108.10 Bz	108.10 Bz	Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2	139.00 G	139.00 G	Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/2	104.00 B	104.00 B	Reichsbank	5	29
dtto. dtto. dtto.	3 1/2	1/2	108.10 Bz	108.10 Bz	Bayer. Präm.-Anleihe	4	1/2	140.00 G	140.00 G	dtto. Serie II.	4	1/2	104.00 B	104.00 B	Russ. B. f. ausw. H.	8	18
Preuss. Consols	4	1/2	107.90 G	107.90 G	Barletta 100 Lire-Loose	1	1/2	100.00 Bz	100.00 Bz	Rheinische III. von 38 u. 39	4	1/2	104.00 G	104.00 G	Sächsische Bank	4	1/2
dtto. Staats-Anleihe	3 1/2	1/2	107.90 G	107.90 G	Braunschw. 30 Thlr.-Loose	1	1/2	100.00 Bz	100.00 Bz	Ansländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.							
dtto. Staats-Schuldseh.	4	1/2	107.90 G	107.90 G	Bukarester Loose	1	1/2	100.00 Bz	100.00 Bz	Gotthard I.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Eisen-Ind.	1	1/2
Berliner Stadt-Obligation	4	1/2	104.80 Bz	104.80 Bz	Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/2	136.10 G	136.30 B	Italienische Eisenbahnen	3	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Oelfabrik	4	5 1/2
dtto. dtto. dtto.	3 1/2	1/2	104.80 Bz	104.80 Bz	Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/2	137.25 B	136.00 G	Dux-Bodenbach I.	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/2	104.25 G	104.10 G	Finnl. 10 Thlr.-Loose	1	1/2	132.00 Bz	132.00 Bz	Dux-Prag	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Wagenbau-G.	4 1/2	1/2
Posenische neue Pfandbr.	4	1/2	102.00 Bz	102.10 G	Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/2	106.75 B	106.75 B	Elisabeth-Westbahn frei	4	1/2	103.60 G	103.60 G	Donnersmarchhütte	0	0
dtto. dtto. dtto.	3 1/2	1/2	102.00 Bz	102.10 G	dtto. dtto.	11	3 1/2	103.90 Bz	104.00 Bz	Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/2	103.60 G	103.60 G	Bresl. Act.-Br. conv.	0	0
Schles. landsh. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/2	101.40 Bz	101.40 Bz	Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/2	136.00 G	136.25 Bz	Kaiser-Ferdinand-Nordbahn	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Oelfabrik	4	5 1/2
dtto. dtto. dtto.	4	1/2	101.40 Bz	101.40 Bz	Kurhessische 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136.00 G	136.25 Bz	Kaschau-Oderberg	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
Posenische Rentenbriefe	4	1/2	104.80 G	104.80 G	Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/2	141.00 Bz	141.25 G	dtto. Gold-Prioritäten	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Wagenbau-G.	4 1/2	1/2
Schlesische dtto.	4	1/2	104.80 G	104.80 G	Mailänder 10 Lire-Loose	1	1/2	17.30 B	17.30 G	Kronprinz Rudolf	4	1/2	103.60 G	103.60 G	Donnersmarchhütte	0	0
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/2	101.90 Bz	101.90 Bz	Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	126.80 G	126.80 G	Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/2	103.60 G	103.60 G	Bresl. Act.-Br. conv.	0	0
Hamburger Rente von 1873	3 1/2	1/2	102.00 Bz	102.00 Bz	dtto. 7 Fl.-Loose	1	1/2	25.90 Bz	25.90 G	Mährisch-Schlesische	fr.	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Oelfabrik	4	5 1/2
Sächsische Rente von 1873	3 1/2	1/2	102.00 Bz	102.00 Bz	Oesterr. (Credit) von 1858	1	1/2	215.00 G	215.70 Bz	Oest.-Frans. Staatsbahn alte	3 1/2	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
Deutsche Hypotheken-Certificat.																	
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/2	99.80 G	99.80 G	dtto. Loose von 1860	5	1/2	117.35 Bz	117.35 Bz	dtto. 1873	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
dtto. dtto. IV. rz. 110	3 1/2	1/2	99.80 G	99.80 G	dtto. Loose von 1861	5	1/2	233.00 Bz	231.50 Bz	dtto. 1874	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
dtto. dtto. V.	3 1/2	1/2	95.20 G	95.75 Bz	Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3 1/2	1/2	136.25 Bz	136.00 G	dtto. (Gold)	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
Deutsche Hypothek IV.-VI.	4	1/2	109.75 G	109.75 G	Pruss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/2	168.00 G	168.15 G	Oesterr. Nordwestbahn	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
dtto. dtto.	4	1/2	109.75 G	109.75 G	Raab-Gratzer	4	1/2	102.80 G	102.80 G	dtto. Lit. B. Elbehalb.	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/2	103.00 Bz	103.00 Bz	Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/2	172.50 G	174.50 Bz	Reichenberg-Pardubitz	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
dtto. dtto.	4	1/2	103.00 Bz	103.00 Bz	dtto. dtto. von 1865	5	1/2	155.00 Bz	154.50 Bz	Süddeutsche (Lomb.)	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
H. Heinkel & Co. rz. 105	4 1/2	1/2	104.00 G	104.00 G	Schwedische 100 Thlr. Loose	fr.	1/2	80.00 Bz	79.75 Bz	dtto. Oblig.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
Meininger Hypoth.-Pfdb.	4 1/2	1/2	102.50 Bz	102.50 Bz	Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	1/2	38.40 Bz	38.25 G	dtto. Oblig.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdb.	5	1/2	102.50 G	102.50 G	Ungarische Loose	fr.	1/2	124.80 Bz	124.80 Bz	dtto. Oblig.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Strassenbahn	5 1/2	1/2
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/2	102.50 G	102.50 G	Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.												
dtto. dtto. II. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Div. Div. Zins- Cours												
dtto. dtto. III. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	1886. 1887. Term. vom 15. vom 17.												
dtto. dtto. IV. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Breslau-Warschau	1 1/2	1/4	55.90 G	55.50 G	Böhm. Westbahn	6 1/2	7 1/2	100.00 G	100.00 G	Amsterdam 100 Fl.	5 T.	2 1/2
dtto. dtto. V. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Dortm.-Emschede	4 1/2	4 1/2	115.50 Bz	115.40 Bz	Dux-Bodenbach	9	7 1/2	100.00 G	100.00 G	dtto.	2 M.	2 1/2
dtto. dtto. VI. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Marienburg-Miawka	5	5	112.00 Bz	112.00 Bz	Gotthard I.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. 100 Fl. Frac.	8 T.	2
dtto. dtto. VII. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Oest.-Südbahn	2	2	118.50 Bz	118.50 Bz	Italienische Eisenbahnen	3	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. Plätze 100 Fl. Frac.	8 T.	2
dtto. dtto. VIII. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Saah-Bahn	2	2	116.50 G	106.60 G	Dux-Bodenbach II.	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. IX. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Weimar-Gera	2 1/2	2 1/2	87.30 Bz	87.50 Bz	Dux-Prag	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. X. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.										dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XI. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Aachen-Mastricht	1 1/2	1/2	54.00 Bz	54.10 Bz	Elisabeth-Westbahn frei	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XII. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Dortm.-Emschede	2 1/2	2 1/2	57.00 Bz	56.75 Bz	Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XIII. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Eutin-Lib. Lit. A.	1	1	32.50 G	32.50 Bz	Kaiser-Ferdinand-Nordbahn	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XIV. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Frankf. Güter-Eisenb.	6	6 1/2	112.50 Bz	112.40 Bz	Kaschau-Oderberg	5	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XV. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Ludwigsh.-Bach.	9	9	233.50 G	233.50 G	Kronprinz Rudolf	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XVI. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Lübeck-Büchen.	7	7 1/2	168.50 Bz	168.75 Bz	Lemb.-Czernow.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XVII. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.40 Bz	106.50 Bz	Meridional-Actien	6 1/2	7 1/2	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XVIII. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Marienburg-Miawka	1 1/2	1	88.25 Bz	88.20 Bz	Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	5 1/2	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XIX. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Meckl. Friedr.-Fr.	4	5 80	151.50 Bz	150.10 Bz	Mosko-Brest	3	3	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XX. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Ndschl.-Mk.-St.-Act.	4	4 1/2	102.50 Bz	102.75 Bz	Oest.-Franz. Staatsbahn	3 1/2	3 1/2	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XXI. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Niederschl.-Mk.-St.-Act.	4	4 1/2	102.50 Bz	102.75 Bz	Oest.-Nordwestbahn	3 1/2	3 1/2	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XXII. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Oest.-Südbahn	2 1/2	2 1/2	116.10 Bz	116.50 Bz	Oest.-Südbahn (Lib.)	3 1/2	3 1/2	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
dtto. dtto. XXIII. rz. 110	3 1/2	1/2	102.50 G	102.50 G	Weimar-Gera	0	0	19.50 G	19.50 G	Raab-Oedenburg	1 1/2	1 1/2	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Ansländische Eisenbahn-Stamm-Actien.																	
Böhm. Westbahn	6 1/2	7 1/2	100.00 G	100.00 G	Breslau-Warschau	1 1/2	1/4	55.90 G	55.50 G	Reichenberg-Pardubitz	3 3/4	3 3/4	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	100.00 G	100.00 G	Dortm.-Emschede	4 1/2	4 1/2	115.50 Bz	115.40 Bz	Russ. Südwestbahn	5	5	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Gotthard I.	4	1/2	103.60 G	103.60 G	Eutin-Lib. Lit. A.	1	1	32.50 G	32.50 Bz	Schw. Südwestbahn	5	5	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Italienische Eisenbahnen	3	1/2	103.60 G	103.60 G	Frankf. Güter-Eisenb.	6	6 1/2	112.50 Bz	112.40 Bz	Schw. Zentralbahn	4 1/2	5	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Dux-Bodenbach I.	5	1/2	103.60 G	103.60 G	Ludwigsh.-Bach.	9	9	233.50 G	233.50 G	Unionbahn	2 1/2	2 1/2	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Dux-Prag	5	1/2	103.60 G	103.60 G	Lübeck-Büchen.	7	7 1/2	168.50 Bz	168.75 Bz	Westbahn	0	0	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/2	103.60 G	103.60 G	Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/2	106.40 Bz	106.50 Bz	Westb. Wien (M.p.S.)	15	15	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/2	103.60 G	103.60 G	Marienburg-Miawka	1 1/2	1	88.25 Bz	88.20 Bz	dtto. 1883	5	5	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Kaiser-Ferdinand-Nordbahn	5	1/2	103.60 G	103.60 G	Meckl. Friedr.-Fr.	4	5 80	151.50 Bz	150.10 Bz	dtto. 1884	5	5	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5
Kaschau-Oderberg	5	1/2	103.60 G	103.60 G	Ndschl.-Mk.-St.-Act.	4	4 1/2	102.50 Bz	102.75 Bz	dtto. 1885	5	5	100.00 G	100.00 G	dtto. 1 L. Strl.	8 T.	5